



Landeshauptstadt  
Mainz



**Mobilitätsplan Mainz.  
Gemeinsam. Mobil.**

# Projektvorstellung & Start der 1. Online-Beteiligung

Pressegespräch 26. Januar 2026

Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen  
Sachgebiet Verkehrsmanagement / Umweltverbund

Dezernat V – Umwelt und Mobilität  
Dezernentin Janina Steinkrüger



## Mainz startet die Bürgerbeteiligung zum Mobilitätsplan



- Mainz wächst dynamisch: Mobilität wird komplexer und anspruchsvoller
- Viele Maßnahmen laufen bereits (z.B. Straßenbahnausbau, Radnetz etc.)
- Mobilitätsplan Mainz schafft einen gemeinsamen Rahmen, damit die Maßnahmen noch besser zusammenwirken können



Heute startet die Beteiligung  
zum Mobilitätsplan Mainz





## Was ist ein Mobilitätsplan?



Der Mobilitätsplan Mainz orientiert sich am europäischen Ansatz des Sustainable Urban Mobility Plans (kurz SUMP)

- der "europäische Goldstandard" der Planung
- alle Verkehrsmittel integriert gedacht (statt einzelner Konzepte)
- denkt über Stadtgrenzen hinaus (Stadt & Umland)

Der Anspruch:

- Proaktiv handeln: Pflicht erst ab 2027
- Gemeinsam gestalten: Fokus auf breite Beteiligung



## Was leistet der Mobilitätsplan für Mainz?



- **Zusammenhang schaffen:** Der Mobilitätsplan Mainz bündelt alle bestehenden Konzepte und Vorhaben der Mobilität unter einem gemeinsamen strategischen Dach.
- **Konflikte lösen:** Er hilft, Zielkonflikte (z. B. Flächen für Auto, Rad oder Fußverkehr) offen zu benennen und fair zu lösen.
- **Klare Prioritäten statt Einzelentscheidungen:** Er bringt Ordnung und Zusammenhang in viele Einzelmaßnahmen.
- **Strategischer Rahmen:** Der Mobilitätsplan ersetzt keine Projekte, sondern ordnet sie ein. Er macht Mobilität in Mainz planbar und verlässlich.





## 1. Vorbereitung und Analyse: Zuhören (Hier stehen wir)

- Startphase des Mobilitätsplans: Wir machen eine Bestandsaufnahme.
- Jetzt geht es darum, Erfahrungen, Probleme und Ideen aus der Stadt zu sammeln.

## 2. Strategieentwicklung

- Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung fließen direkt in das Leitbild und die nächsten Schritte ein.

## 3. Maßnahmenplanung & Umsetzung

- Politik, Fachgremien und Verwaltung begleiten den Prozess.
- Das Ziel: Ein Plan, der von Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit getragen wird.





## Beteiligung von Beginn an



Zentrale Rolle: Beteiligung der Bürger:innen von Beginn an

Was merken Bürger:innen heute?

Wo hakt es?

Was soll durch den Mobilitätsplan besser werden?



- Online-Beteiligung
- Mobilitätswerkstätten (Stakeholder-Workshops)
- Mobilitätsforen
- Stadtteilspaziergänge (Aufsuchende Beteiligung)



# 1. Online-Beteiligung startet heute



**Was?** 1. Online-Beteiligung

**Wann?** 26. Januar bis 2. März 2026

**Wo?** [www.mobilitaetsplan-mainz.de](http://www.mobilitaetsplan-mainz.de)

Diese Projektwebseite ist auch der Anlaufpunkt für alle Infos, Termine und Ergebnisse.

**Ziel:** Status-Quo-Analyse und Leitbild

**Motto:** Gemeinsam. Mobil.

Ihre Meinung bewegt unsere Stadt!





# Wie kann man sich beteiligen?



## Tool 1: Die Dialogkarte

- Verortung von Problemen und Ideen auf einer interaktiven Stadt-karte
- Punktgenau oder eine bestimmte Strecke nach Kategorien der verschiedenen Verkehrsträger

The screenshot shows a web-based application titled "Dialogkarte". At the top, there's a navigation bar with "Infoseite", "Logout", and a search bar. Below it, a sidebar lists categories: "Alle", "Fußverkehr", "Radverkehr", "Auto / Motorrad / Roller", "Bus und Straßenbahn", "Sharing-Angebote", and "Sonstige". A sub-section titled "Wo soll ich parken?" is shown. The main area is a map of Mainz with green shaded regions representing different neighborhoods like "SCHIELECK", "MENSBACH", "NEUSTADT", "HATZBERG-MONSENDORF", "MAINZ-KASERNAE", and "WEISSENAU". Overlaid on the map are several red icons representing different modes of transport: a person walking, a car, a train, a person cycling, a bus, and a traffic light. Below the map, there's a small image of a street scene with a red bike lane. To the right, a large section is titled "Welche Mobilitätsformen nutzen Sie?" with a sub-instruction "Geben Sie bitte an, wie oft Sie die unterschiedlichen Mobilitätsformen nutzen." It contains tables for "Zu Fuß gehen", "Eigenes Fahrrad (einsch. E-Bike)", "Private PKW", "Bus", and "Straßenfahrrad", each with three rows for frequency: "Täglich", "Mindestens die Woche", and "Sehr selten". The bottom right corner has a red button labeled "Weiter >".



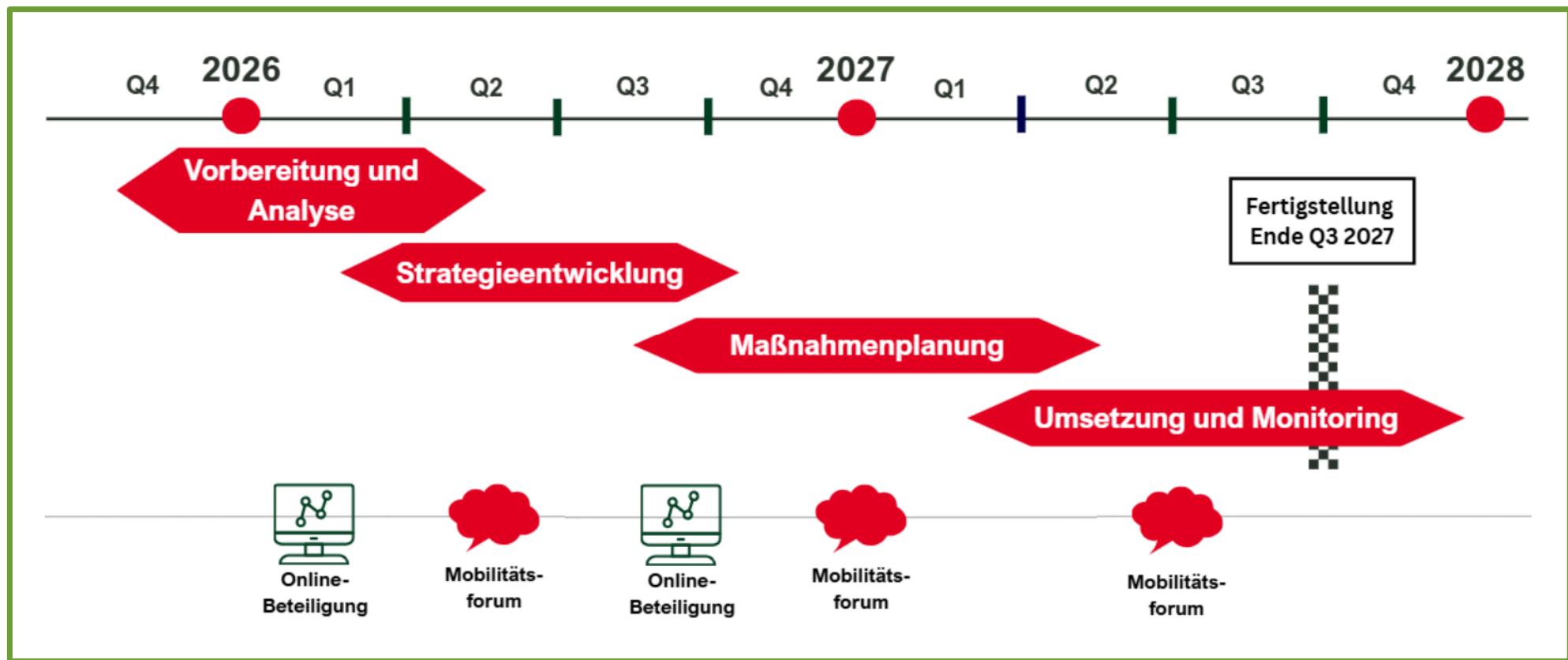
## Tool 2: Die Umfrage

(ca. 5 Minuten Zeitaufwand)

- Abfrage des Mobilitätsverhaltens
- Gewichtung von Themen  
(z.B. Sicherheit, Klimaschutz, Bezahlbarkeit)
- Abfrage von Wünschen und Ideen für die Zukunft



## Der Ausblick & Timeline



Alle Informationen unter [www.mainz.de/mobilitaetsplan](http://www.mainz.de/mobilitaetsplan) oder [www.mobilitaetsplan-mainz.de](http://www.mobilitaetsplan-mainz.de)



Landeshauptstadt  
Mainz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Gibt es Fragen?



Hier online mitmachen:  
[www.mobilitaetsplan-mainz.de](http://www.mobilitaetsplan-mainz.de)

Kontakt:  
Projektteam „Mobilitätsplan Mainz“  
[gemeinsam-mobil@stadt.mainz.de](mailto:gemeinsam-mobil@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de/mobilitaetsplan](http://www.mainz.de/mobilitaetsplan)

